



Stadtratsfraktion

Mainz, 23.01.2024

Antrag **0232/2024** zur Sitzung Stadtrat am **31.01.2024**

## **Straßenbahn größer denken (CDU)**

### **Der Stadtrat möge beschließen**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, inwiefern die Umsetzung einer Straßenbahnverbindung zwischen der Innenstadt und dem Stadtteil Ebersheim möglich gemacht werden kann.
2. In diesem Zuge soll auch die Verbindung über Ebersheim hinaus weiter in den Landkreis Mainz-Bingen berücksichtigt werden.
3. Eine Anbindung mit entsprechenden Park-&Ride-Parkplätze ist außerhalb des Stadtgebiets zu integrieren
4. Die Aktivitäten sind gegenüber den anderen Straßenbahnausbauprojekten zu priorisieren.

### **Begründung:**

Um die Stadt Mainz verkehrspolitisch weiterzuentwickeln und die so oft betonte Verkehrswende wirklich in Gang zu bringen, ist es wichtig, auch den Einwohnern der äußeren Stadtteile und des Umlandes alternative Wege in die Stadt zu ermöglichen. Ein wichtiger Stellhebel dafür wären mehr direkte Straßenbahnverbindungen in die Stadtteile hinein. In Verbindung hiermit, sind außerdem gut gelegene Park-&Ride-Plätze notwendig.

Immer wieder wird eine Anbindung von Ebersheim an das Mainzer Straßenbahnnetz gefordert. Ein Anschluss wäre eine Maßnahme, die die ÖPNV-Infrastruktur in Ebersheim massiv verbessern würde und gleichzeitig eine Möglichkeit, Straßenbahnverbindungen in den Landkreis zu erschließen. Die entsprechende Strecke wäre geradezu prädestiniert für die Schaffung einer weiteren Straßenbahnlinie, da hier, anders als in der Innenstadt, ihr großer Vorteil gegenüber Busverbindungen, ihre Schnelligkeit, optimal genutzt werden könnte. Deshalb ist es nun wichtig, erneut zu evaluieren, auf welche Art und Weise eine Anbindung umgesetzt werden kann und dies gegenüber den innerstädtischen Ausbauplänen zu priorisieren.

gez.

Ludwig Holle  
Fraktionsvorsitzender